

Training 1: Video und Musik zusammenbringen

Öffne dein Bearbeitungsprogramm, wie z.B. den kostenfreien Windows Movie Maker oder für den Mac imovie.

Hier kannst du alle unsere Bearbeitungsschritte vornehmen.

Movavi empfehle ich gerne, da es ein paar mehr Funktionen hat und sehr günstig ist im Vergleich zu teuren Profi-Programmen, wie z.B. Adobe Premiere.

Schritt1: importiere deine Videos und/oder Bilder und deine Audiofile

Klicke dafür auf Mediendatei einfügen, oder ziehe deine Datei direkt auf die Bearbeitungsoberfläche.

Setze deine Audiofile an die gewünschte Stelle unter dein Video.

Du kannst auch mehr als eine Audiofile nutzen, denn du kannst sie beliebig schieben.

Schritt 2: passe die Audiofile an

Ist sie zu lang, dann kürze sie durch schneiden, oder schieben an Anfang oder Ende. Brauchst du mehr als eine Audiofile, dann importiere sie nochmals und setze sie hinter die erste.

Mit einem leichten Fade Out und Fade In kannst du auch ein langes Video durchgehend mit Musiksounds begleiten.

Schritt 3: passe die Lautstärkeverhältnisse an

Sprichst du im Video, dann soll deine Stimme die Musik übertönen und gut verständlich sein.

Um die Lautstärke zu ändern klickst du die Audiofile (oder das Video) an und änderst die Lautstärke.

Bringe Video und Audio in ein gutes Verhältnis.

Schritt 4: ein- und ausfaden

Klicke die Audiospur an und stelle die gewünschte Länge im Zeitfenster ein. Am Ende eines Videos ist ein ausblenden meistens passend.

Schritt 5: speichere dein Video ab

Bist du mit allen Schritten fertig, dann speichere dein Video ab: für Social Media immer in der großen Auflösung, da die Plattformen dein Video komprimieren.

Für deinen Online-Kurs oder deine Webseite kannst du die Qualität niedriger halten, damit das Video schnell vorpuffert und abspielen kann – vor allem, wenn es länger ist.